

Die Justiz – nichts ist wie es scheint

Ulrich M. G. Schulz

Es geht nicht um Recht, es geht um Haftung...

Ein eigenartiger Titel auf den ersten Blick. Faktum ist einfach eins, wir Menschen haben eine bestimmte Vorstellung davon, was Justiz ist, was Rechtssprechung ist. Was aber ist Rechtssprechung wirklich?

Ein Richter, der da vorne sitzt (vorsitzt) vor zwei Streithähne, die nicht miteinander klarkommen und jetzt soll er der Richter entscheiden wer Recht hat. Der Richter soll die private und persönliche Haftung dafür übernehmen, dass zwei Menschen sich nicht einigen können, ist das fair? Nein, das kann niemand von ihm verlangen, dass er die Verantwortung übernimmt, wenn zwei Menschen nicht in der Lage sind, miteinander zu reden, also bekommt er einen Schutz. Diesen Schutz, den er bekommt, nennt sich Richter.

Er geht also mit einer anderen Person in diese Verhandlung rein, um sich zu schützen. Das ist legitim, der Mann/Frau hat ein Recht auf seinen Schutz und dahinter versteckt er sich auch, berechtigterweise. Augenmaß bewahren.

Der zweite Punkt ist, die Firma, die sich Staat nennt, hat uns eine Person gegeben. Diese Person benutzen wir und wir müssen uns immer darüber im Klaren sein, wenn wir nicht bereit sind, für die Schäden aufzukommen, die wir bei der Nutzung der Person anrichten, dann haftet der Herausgeber (Staat), der Inhaber der Person, für die Schäden. Auch das ist klar.

Also muss dem Inhaber der Person das Recht zugestanden werden, sich zu verteidigen, sich zu schützen, gegen Missbrauch der Person. Wenn ein Mensch der Meinung ist, irgendwas durchsetzen zu müssen, mit Gewalt, unter Gewaltanwendung, unter Drohung, Nötigung und Erpressung, muss ich dem Herausgeber das Recht zugestehen, dass er sich dagegen schützt.

Der Herausgeber (Staat) ist verpflichtet, uns diese Person zu geben, da gibt es Verträge* im Hintergrund. Auf der anderen Seite muss er sich ja insoweit gegen Missbrauch schützen und das tut er über diese sogenannte Justiz.

Worum geht es denn bei der Justiz, wo wir Rechtsprechung nehmen? Es geht nicht um Recht, es geht um Haftung, darüber sollte sich (aktuell noch) ein Mensch im Klaren sein.

Es geht ausschließlich um die Verlagerung von Haftungen zwischen Personen, Konten, auch Obligationen genannt, immer nur um Haftungen - welche dieser Parteien übernimmt die Haftung? Wenn ich Missbraucht habe, wer hat die Haftung für den Missbrauch, muss ich die Haftung übernehmen? Oder übernimmt vielleicht dieser sogenannte Staatsanwalt die Haftung?

Wenn man das einmal reduzieren auf diese reine Haftung und vom Gedanken verabschiedet, dass es um Rechtsprechung geht, um Recht geht - es geht ausschließlich um Haftung.

Hierzu meine persönlichen Anmerkungen allgemein und zu den unbekannten Verträgen*.

Ein geschaffenes Welt-Rechtssystem, auch wenn es regionale Unterschiedlichkeiten gibt, wird geleitet vom weltweiten See- und Handelsrecht, also von einer weltweit geführten Justiz welche kommerzielle Interessen verfolgt - Haftung für etwas kann nur bedeuten, Haftung gegen die Interessen dieses Systems und seiner AGBs - in Form von Gesetzen.

Nur, der Mensch weltweit kennt nicht jene sich verändernden AGBs und kennt auch nicht das auf Kommerz basierende See- und Handelsrecht - somit besteht eine absolute Einseitigkeit im so genannten Vertragsrecht*.

Da der Kommerz nur eine wirtschaftliche Komponente besitzt zur Erreichung von globalistischen Interessen muss festgestellt werden, dass der Mensch als geistig-seelisches Lebewesen keine Berücksichtigung findet in diesem System aus „Haftung und Versicherung“

Der Verfasser vieler Artikel, Videos und Informationen zum Thema Kommerz Ulrich - den ich sehr schätze zeigt auf, gewollt oder ungewollt, welche unmenschliche Tiefe heute 2024 bereits erreicht worden ist. Das beschriebene System Kommerz ist nur eines der Zerstörungselemente, welche vorbereitet wurden um uns Menschen in den Abgrund zu stürzen.

Die weltweit agierenden 3-Buchstaben-Organisationen müssen in Ihrer Auflistung ergänzt werden durch viele, sehr viele 4-Buchstaben-Organisationen und den weltbeherrschenden Banken, welche ja erst Kommerz ermöglichen.

Das das bestehende System - jetzt 2024 - noch immer Kriege fördert und zulässt beweist, dass eine fortführende Perspektive für uns Menschen nicht geplant ist.

Auch wenn es für Kommerzler wie Ulrich unmöglich erscheint, dass jemals in naher Zukunft eine Veränderung oder gar Abschaffung dieses Kommerz möglich ist, dennoch ist es unausweichlich zur Rettung der Menschheit neue Perspektiven zu schaffen, wie sich an der immer stärkeren BRICS+-Allianz zeigt welche eine multipolare Welt planen und aufbauen.....

Eine menschliche Welt braucht die Zerstörung der alten Strukturen bestehend aus Kommerz und seiner juristischen Stabilisierung !

Ulrich M. G. Schulz

Texte teilweise entnommen aus dem Video: Die Justiz – nichts ist wie es scheint